

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsraum: Landgrafensaal im Rathaus Bad Karlshafen

| Anwesend sind: | Lfd. Nr. | Tagesordnung: |
|---|----------|---|
| von der Stadtverordnetenversammlung: Stadtverordnetenvorsteherin Niemetz, Maria Luise (CDU) Berger, Bianca (CDU) Eckermanns, Holger (SPD) Franz, Karl-Erwin (SPD) Gottwald, Antonio (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Janke, Steffi (FWG) Luft-Mittag, Yvonne (SPD) Mahlmann, Christian (FWG) Mantel, Benjamin (FWG) Meckbach, Heiko (SPD) Römer, Dorothe (FWG) Schäfer, Thorsten (CDU) | | Die SPD-Fraktion beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Situation Landgraf-Carl-Gebäude“. Der Antrag wird mit 9-Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung genehmigt. Der Tagesordnungspunkt wird vor dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen“ behandelt. Die Tagesordnung verändert sich entsprechend. |
| vom Magistrat: Bürgermeister Dittrich, Marcus Erster Stadtrat Riedel, Jost (FWG) Stadträtin Deutsch, Jana-Katharina (FWG) | 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit |
| als Schriftführerin: Hauptamtsleitung Krull, Jennifer | 2 | Verleihung Ehrenbezeichnungen |
| zu TOP-Nr. 3 Kämmereiamtsleiterin Klossok, Marie | 3 | Beteiligungsbericht 2021 |
| entschuldigt fehlen: Stadtrat Berger, Bernd (CDU) Stadtrat Eckermanns, Niklas (SPD) Stadträtin Löschner, Andrea (SPD) Stadtrat Lückert, Albert (CDU) Stadtrat Schachtschneider, Ulrich (FWG) Hillebrand, Henning (CDU) Jordan, Sina Dr. (CDU) Kohlweg, Florian (AfD) Römer, Fee-Marie (FWG) Warnberg, Jörn (FWG) | 4 | 1. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges gem. § 28 GemHVO für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 15. April 2022 |
| | 5 | Antrag von Bündnis 90/Die GRÜNEN „Sozialgerechte Hundesteuer in Bad Karlshafen“ |
| | 6 | Situation Landgraf-Carl-Gebäude |
| | 7 | Mitteilungen |
| | 8 | Anfragen und Anregungen |

Die Stadtverordneten sind am 06.05.2022 für heute, 19:30 Uhr, zu einer im Landgrafensaal des Rathauses Bad Karlshafen stattfindenden Sitzung eingeladen worden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird von der Vorsitzenden die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung festgestellt.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten Nr. 20 bis Nr. 28 und 6 Anlagen.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr, Ende der Sitzung: 21:30 Uhr.

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

gez. Niemetz
Stadtverordnetenvorsteherin

gez. Krull
Schriftführerin

Az.:
Hauptamt

Bad Karlshafen, 10. Mai 2022

Vorlage für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Betr.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Sachverhalt:

Stadtverordnetenvorsteherin Maria Luise Niemetz eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die Anwesenden.

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit wurden geprüft und festgestellt.

Beschlussvorschlag:

-/-

Beschluss:

Kenntnis genommen, festgestellt und zugestimmt.

Einwände gegen das Protokoll wurden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis:

dafür: -----

dagegen: -

enthalten: -

Az.:

Bad Karlshafen, den 10. Mai 2022

Vorlage für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Verleihung Ehrenbezeichnungen

Sachverhalt:

Als Anerkennung und Würdigung ihrer langjährigen kommunalpolitischen Tätigkeit hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 16. November 2021 beschlossen, den früheren Stadtverordneten Herrn Wilfried Sasse, Herrn Heiner Wehmeier und Herrn Kai-Timo Wilke die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtverordneter“ zu verleihen. Herr Erich Rennert wird die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtrat“ verliehen.

Beschlussvorschlag:

-/-

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: -

dagegen: -

enthalten: -

Az.: 800.51
- Kämmerei -

Bad Karlshafen, 4. Mai 2022

Vorlage für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Beteiligungsbericht 2021

Sachverhalt:

Die Hessische Gemeindeordnung sieht vor, dass die Stadt zur Information der Stadtverordnetenversammlung und der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts erstellt, an denen sie mit mindestens 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist (HGO § 123a).

In diesem Beteiligungsbericht sollen mindestens Angaben über den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens enthalten sein. Darüber hinaus sind Informationen über den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens, zur wirtschaftlichen Lage und Entwicklung und zu finanziellen Eckdaten zu vermitteln.

Liegt eine Beteiligung nach dem in § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) bezeichneten Umfang vor, hat die Gemeinde darauf hinzuwirken, dass die Mitglieder der Organe des Unternehmens die ihnen gewährten Bezüge mitteilen und einer Veröffentlichung zustimmen. Auf die Angabe der Geschäftsführervergütung wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Der Beteiligungsbericht ist in einer öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu erörtern. Die Gemeinde hat die Einwohner über das Vorliegen des Beteiligungsberichts in geeigneter Form zu unterrichten. Die Einwohner sind berechtigt, den Beteiligungsbericht einzusehen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat den Beteiligungsbericht 2021 in seiner Sitzung am 03.05.2022 zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag:

Der Beteiligungsbericht der Stadt Bad Karlshafen nach § 123a der Hessischen Gemeindeordnung für das Jahr 2021 wird zur Kenntnis genommen.

Der Bericht ist zur öffentlichen Einsichtnahme bereitzulegen. Auf die Möglichkeit einer Einsichtnahme ist durch Amtliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt. -/-

Abstimmungsergebnis:

dafür: 12

dagegen: -

enthalten: -

Az.: 902.43
Kämmerei

Bad Karlshafen, 4. Mai 2022

Vorlage für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

1. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges gem. § 28 GemHVO für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 15. April 2022

Sachverhalt:

Gemäß § 28 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. Auf Grund einer Änderung der GemHVO ist dabei auch die sich aus dem neu eingeführten Finanzstatusbericht ergebende Bewertung der Gemeinde zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit in die Berichtspflicht einzubeziehen. Zur weiteren Vermittlung des Stands des Haushaltsvollzuges wurden zudem die Ansätze der Haushaltsplanung 2022 den Buchungen der laufenden Buchführung (Stand: 15. April 2022) gegenübergestellt.

Seitens der Verwaltung wurden für den Zeitraum vom 1. Januar bis 15. April 2022 ein Bericht erstellt, die folgende Punkte beinhalten:

- Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit gem. Muster 20 der GemHVO,
- Erträge der Produktbereiche 1 bis 16 (Ergebnishaushalt),
- Aufwendungen der Produktbereiche 1 bis 16 (Ergebnishaushalt),
- Verfügbare Mittel je Investition (Finanzplan).

Die Angaben zu den ehemaligen Betriebszweigen der Stadtwerke sind im Bericht der Stadt enthalten.

Aus der Auswertung „Finanzplan“ sind die verfügbaren Haushaltsmittel für die Investitionsmaßnahmen zu ersehen.

Die Buchungen zur Auflösung der Sonderposten (Zuschüsse) und Abschreibungen sowie die Verrechnungsbuchungen (u. a. Verteilung der Bauhofleistungen) erfolgen erst zum Jahresende, so dass sich hier teilweise größere Differenzen beim Vergleich der Planansätze zu den ausgeführten Buchungen ergeben.

Um auf detaillierte Sachverhalte eingehen zu können wird vorgeschlagen, dass Fragestellungen zu einzelnen Positionen rechtzeitig vor der Sitzung an die Verwaltung gerichtet werden, damit die Budgetverantwortlichen hierzu Stellung nehmen können.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat den 1. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges in seiner Sitzung am 3. Mai 2022 zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag:

Der 1. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges gem. § 28 der Gemeindehaushaltsverordnung für das Haushaltsjahr 2022 inkl. des Finanzstatusberichtes zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit gem. Muster 20 der GemHVO wird zur Kenntnis genommen.

Der Haushaltsvollzugsbericht ist ebenfalls der Finanzaufsicht (RP Kassel) zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt. -/-

Abstimmungsergebnis:

dafür: 12

dagegen: -

enthalten: -

Az.:

Bad Karlshafen, den 3. Mai 2022

Vorlage für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Antrag von Bündnis`90/DIE GRÜNEN „Sozialgerechte Hundesteuer in Bad Karlshafen“

Sachverhalt:

Bündnis`90/DIE GRÜNEN haben am 26. Oktober 2021 einen Antrag auf Prüfung der Hundesteuer eingereicht. Siehe Anhang.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss berät in Zusammenarbeit mit der Verwaltung über eine neue sozial gerechtere Konzeption der Besteuerung von Hunden in Bad Karlshafen mit dem Ziel älteren einsamen Menschen die Haltung ihres Hundes zu ermöglichen und der Vereinsamung vorzubeugen. Es sollte kein einkommensabhängiges Privileg sein, ob Bürger sich einen Hund halten können oder nicht.

Der Magistrat möge eine Vergleichsmatrix mit inhaltlich unterschiedlichen Besteuerungen aus der Region bzw. des Landkreises Kassel erstellen, nach der der Haupt- und Finanzausschuss eine sozial gerechte Besteuerung von Hunden in Bad Karlshafen beschließen kann und der Stadtverordnetenversammlung als Beschlussvorlage vorlegt.

Beschluss:

-/-

Abstimmungsergebnis:

dafür: 1

dagegen: 9

enthalten: 2

ANTRAG 6



Antonio Gottwald*B90/GRÜNE*Bergstr. 2*34385 Bad Karlshafen

An
Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Marie-Luise Niemetz
Bad Karlshafen
Hafenplatz 8
34385 Bad Karlshafen

Antonio Gottwald

Stadtverordneter
Hafenplatz 8
34385 Bad Karlshafen

Privat:
Bergstraße 2
34385 Bad Karlshafen
Mail: antonio.gottwald@gruene-badkarlshafen.de

www.gruene-badkarlshafen.de

Bad Karlshafen, 26.10.2021

Antrag zur nächsten Stadtverordnetensitzung im November 2021: Sozialgerechte Hundesteuer in Bad Karlshafen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die kommunale Steuer „Hundesteuer“ von Bad Karlshafen sollte auf den Prüfstand!

Den verschiedensten Medien ist zu entnehmen, dass in Bad Karlshafen die höchste Hundesteuer für Hundehalter in Hessen entrichtet werden muss.

Da hier keine soziale Verantwortung gegenüber allen Hundehaltern Rechnung getragen wird, beantragt Bündnis 90 / DIE GRÜNEN Bad Karlshafen die Überarbeitung der Hundesteuersatzung.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss berät in Zusammenarbeit mit der Verwaltung über eine neue sozial gerechtere Konzeption der Besteuerung von Hunden in Bad Karlshafen mit dem Ziel älteren einsamen Menschen die Haltung ihres Hundes zu ermöglichen und der Vereinsamung vorzubeugen. Es sollte kein einkommensabhängiges Privileg sein, ob Bürger sich einen Hund halten können oder nicht.

Der Magistrat möge eine Vergleichsmatrix mit inhaltlich unterschiedlichen Besteuerungen aus der Region bzw. des Landkreises Kassel erstellen, nach der der Haupt- und Finanzausschuss eine sozial gerechte Besteuerung von Hunden in Bad Karlshafen beschließen kann und der Stadtverordnetenversammlung als Beschlussvorlage vorlegt.

Mit freundlichen Grüßen
Antonio Gottwald
Stadtverordneter

Az.:

Bad Karlshafen, den 31. März 2022

Vorlage für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Antrag der SPD-Fraktion „Situation Landgraf-Carl-Gebäude“

Sachverhalt:

Es wird auf die Magistratsmitteilung Nr. 10 vom 10. Mai 2022 bezüglich des Verkauf des Landgraf-Carl-Hauses verwiesen.

Beschlussvorschlag:

-/-

Die Sitzung wurde von 20.00 bis 20.10 Uhr unterbrochen.

Seitens Bürgermeister Dittrich wurde beantragt den Tagesordnungspunkt in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 5

dagegen: 4

enthalten: 3

Zur Behandlung des Antrages wäre gemäß § 15 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bad Karlshafen eine zwei Drittel Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Stadtverordnetenversammlung erforderlich. Demnach ist der Antrag abgelehnt.

Eine weitere Unterbrechung der Sitzung zur internen Beratung wurde beantragt. Die Sitzung wurde von 21.00 bis 21.15 Uhr unterbrochen.

Seitens der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion wird nachfolgender Beschlussvorschlag empfohlen:

„Der Magistrat wird beauftragt, mit Bieter 1 wieder Kontakt aufzunehmen und zu erreichen, ob noch Kaufinteresse besteht. Wenn ja, dann ist die Sitzungsvorlage vom 15. Juli 2021 für die Stadtverordnetenversammlung zum 14. September 2021 wieder in Kraft zu setzen für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 9

dagegen: 3

enthalten: -

Damit ist folgender Beschluss gefasst:

Der Magistrat wird beauftragt, mit Bieter 1 wieder Kontakt aufzunehmen und zu erreichen, ob noch Kaufinteresse besteht. Wenn ja, dann ist die Sitzungsvorlage vom 15. Juli 2021 für die Stadtverordnetenversammlung zum 14. September 2021 wieder in Kraft zu setzen für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Az.:

Bad Karlshafen, den 10. Mai 2022

Vorlage für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Mitteilungen

Sachverhalt:

1. Untersuchung Wirtschaftsfaktor Tourismus

Die Bad Karlshafen GmbH hatte gemeinsam mit dem Hessischen Heilbäderverband das Deutsche Wirtschaftswissenschaftliche Institut für Fremdenverkehr e. V. an der Universität München (dwif) mit einer Analyse des Wirtschaftsfaktors Tourismus für die Stadt Bad Karlshafen beauftragt. Die Ergebnisse wurden am 3. Mai im Landgrafensaal des Rathauses von Dr. Bernhard Harrer, Vorstand des dwif, vorgestellt und im Anschluss den Mitgliedern der Gremien zur Verfügung gestellt.

2. Einweihung des neugestalteten Hafenumfeldes

Am 21. Mai 2022, 15 Uhr, findet im Rahmen des Hafenfestes (21./22. Mai) die offizielle Einweihung des neugestalteten Hafenumfeldes statt. Der parlamentarische Staatssekretär beim Bundesbauministerium, Sören Bartol, hat seine Teilnahme zugesagt.

3. Einweihung der Zehntscheune

Am 29. Mai 2022 findet die offizielle Einweihung der Zehntscheune statt. Hierzu wurden bereits alle Stadtverordneten und Magistratsmitglieder persönlich eingeladen.

4. Ukrainische Kriegsflüchtlinge

Der Landkreis Kassel hat mit E-Mail vom 22. April 2022 mitgeteilt, dass die ehem. Kreisklinik Am Fahlenberg ab Freitag mit insgesamt etwa 100 ukrainischen Kriegsflüchtlingen belegt werden soll (Gemeinschaftsunterkunft; hauptamtliche Betreuung). Ebenfalls ist vorgesehen, dass im Laufe des Monats das ehemalige Hotel am Kurpark mit weiteren Kriegsflüchtlingen belegt wird. Im evangelischen Freizeitheim auf dem Klostergelände sollen unbegleitete Minderjährige Kriegsflüchtlinge untergebracht werden.

5. Vorabgenehmigung im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung (Nachbepflanzung im Kanal)

Das Regierungspräsidium Kassel hat mit Schreiben vom 14. April 2022 im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung die Vorabgenehmigung für die im Haushaltsplan 2022 veranschlagten Mittel für die Nachbepflanzung im Hafenskanal erteilt. Die Pflanzung fand inzwischen statt, der Wasserstand muss noch niedrig gehalten werden, um das Wachstum der Pflanzen nicht zu behindern. Schleusungen sind dennoch möglich.

6. Mitgliederversammlung der Region Kassel-Land e. V.

Am 26. April 2022 fand die Mitgliederversammlung der Region Kassel-Land e. V. in Wolfhagen statt. Dabei wurde beschlossen, dass der Verein sich/die Region für die LEADER-Förderperiode ab 2023 bewerben wird. Ebenfalls wurden die für die Bewerbung notwendigen Organisationsänderungen (u. a. Zusammenführung der beiden bisherigen Förderregionen, Änderungen Vereinsstruktur/Organe) und die Lokale Entwicklungsstrategie einschl. Startprojekte beschlossen.

7. Otto-Borst-Preis 2022

Die Neugestaltung des Hafenumfeldes in Bad Karlshafen wurde vom internationalen Netzwerk historischer Städte Forum Stadt e. V. mit dem Otto-Borst-Preis 2022 ausgezeichnet. Der Sonderpreis in der Kategorie Freiraumgestaltung wurde am 28. April im Rahmen der internationalen Städtetagung

des Forum Stadt in Meran an den Landschaftsarchitekten Michael Triebswetter (Kassel) und Bürgermeister Dittrich überreicht. In diesem Zusammenhang hat der Magistrat entschieden, dem Städtetzwerk als Mitglied beizutreten.

8. Überprüfung des Prädikates „Sole-Heilbad“

Die vom Deutschen Heilbäderverband e. V. und vom Deutschen Tourismusverband e. V. herausgegebenen „Begriffsbestimmungen für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen“ sehen vor, die zur Anerkennung erforderlichen Kriterien für das Prädikat Heilbad spätestens nach zehn Jahren zu überprüfen. Zuletzt wurde der Stadt Bad Karlshafen im Jahr 2013 das Prädikat „Sole-Heilbad“ verliehen, so dass die Rezertifizierung des Prädikates durchgeführt werden muss. Der Magistrat hat die Rezertifizierung des Prädikates „Sole-Heilbad“ beschlossen und die Bad Karlshafen GmbH mit der Organisation und Durchführung der Rezertifizierung beauftragt. Die Bad Karlshafen GmbH hat inzwischen die Firma Hydroisotop mit den Arbeiten zur periodischen Luft- und Bioklima-Bewertung (Kosten in Höhe von brutto 9.222,50 Euro) beauftragt.

9. Erneuerung Elektrotechnik Abwasserpumpwerk Weserbrücke

Der Magistrat hat beschlossen, mit der Erneuerung der Elektrotechnik im Pumpwerk Weserbrücke die Fa. HB automation GmbH aus Osnabrück zum Angebotspreis von 46.770,86 € (brutto) und die Firma AWS GmbH zum Angebotspreis von 2.000 € (brutto) zu beauftragen.

10. Landgraf-Carl-Gebäude

Die Bietergemeinschaft, die von der Stadtverordnetenversammlung den Zuschlag für das Landgraf-Carl-Gebäude erhalten hat, hat mit Schreiben vom 2. Mai 2022 mitgeteilt, dass sie von dem beabsichtigten Kauf zurücktreten müsse. Der Magistrat wird in seiner nächsten Sitzung über das weitere Vorgehen beraten.

11. Zuwendungsbescheid Dorfmoderation

Die WI-Bank hat mit Zuwendungsbescheid vom 25. April eine Förderung in Höhe von 13.643 Euro aus dem Förderprogramm „Dorfmoderation“ des Landes Hessen für die Erstellung eines Rahmenkonzeptes für das Alte Rathaus Helmarshausen als Museum und Begegnungsort bewilligt.

12. Wettbewerb „Unser Dorf“

Die Vereinsgemeinschaft Helmarshausen hatte sich im Jahr 2020 erfolgreich zur erstmaligen Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf“ beworben. Nach Corona-bedingter Verschiebung wird die Bewertungskommission am kommenden Freitag, 13. Mai, ab 13 Uhr Helmarshausen besuchen.

13. Friedhofskommission

Die Sitzung der Friedhofskommission ist für den 30. Mai 2022 anberaumt.

14. Lenkungsgruppen

Am 7. Juni 2022 findet eine gemeinsame Sitzung der beiden Lenkungsgruppen statt.

Beschlussvorschlag:

- / -

Beschluss:

- / -

Abstimmungsergebnis:

dafür: -

dagegen: -

enthalten: -

Az.:

Bad Karlshafen, den 10. Mai 2022

Vorlage für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Anfragen und Anregungen

Sachverhalt:

Stadtverordneter Franz erkundigt sich, ob die Frage bezüglich der eingebauten historische Rinnsteine in die Durchlässe der Hafenummauer im Bereich des Fürstenkruges geklärt werden konnte. Bürgermeister Dittrich antwortet, dass der Einbau der Rinnsteine nicht im Zuge der Sanierung des Hafenumfeldes erfolgt ist. Die Rinnsteine können lediglich bei der Sanierung der Hafenummauer verbaut worden sein.

Stadtverordnete Dorothe Römer bittet um Auskunft, ob es Neuigkeiten bezüglich des Glockenspiels vom Rathaus gibt. Bürgermeister Dittrich erläutert, dass eine andere Firma mit der Reparatur des Glockenspiels beauftragt wurde. In dieser Woche soll ein möglicher Wartungstermin mitgeteilt werden. Stadtverordnete Römer regt an, weitere Uhrzeiten einzufügen sowie das Stück „Die Gedanken sind frei“ um eine Strophe zu erweitern.

Stadtverordneter Gottwald bittet um Information bezüglich der Erstellung des Parkraumkonzeptes. Bürgermeister Dittrich antwortet, dass das Thema auf der Tagesordnung für die gemeinsame Sitzung der beiden Lenkungsgruppen vorgesehen ist.

Stadtverordneter Gottwald erfragt den Sachstand bezüglich des Kurhauses. Bürgermeister Dittrich informiert, dass zur Zeit Gespräche bezüglich der Zukunft des Kurhauses geführt werden und in den nächsten Monaten die Stadtverordneten hierüber informiert werden.

Stadtverordneter Franz merkt an, dass die Sitzgruppe im Bereich des Rastplatzes des Diemel-Radweges noch nicht in die ursprüngliche Anordnung zurückgestellt wurde. Es wurde im letzten Jahr zugesagt, dass dies zu Beginn der neuen Radfahr-Saison erfolgt.

Stadtverordnete Niemetz erkundigt sich, ob beim ehemaligen Hotel „Am Fahlenberg“ irgendwelche Verpflichtung wegen eventuellen Problemen bei der Standsicherheit für die Stadt bestehen. Bürgermeister Dittrich verneint dieses. Das Gebäude befindet sich in Privatbesitz.

Beschlussvorschlag:

- / -

Beschluss:

- / -

Abstimmungsergebnis:

dafür: -

dagegen: -

enthalten: -